

Personalausweis der Republik Österreich

Auch in der Gemeinde Götzens kann man den neuen Personalausweis (in Scheckkartenformat) beantragen.

dazu benötigt man:

- den Antrag von der Gde (inkl. Meldebestätigung)
- ein Foto
- € 56,--
- alten Personalausweis (von der Bezirkshauptmannschaft IBK ausgestellt), oder wenn nicht vorhanden: Geburtsurkunde u. Staatsbürgerschaft
- dies dauert, bedingt durch den Postweg, ca. 2 Wochen !!!
- der Personalausweis wird direkt dem Antragsteller zugesandt !!!



Pass

dazu wird benötigt:

- den Antrag (+ Meldebestätigung von der Gde)
- zwei Foto's
- € 69,--
- alten Pass (von der Bezirkshauptmannschaft IBK ausgestellt), oder wenn nicht vorhanden: Geburtsurkunde u. Staatsbürgerschaft
- dies dauert, bedingt durch den Postweg, ca. 2 Wochen !!!

Weiters können beantragt werden:

- Kindeintragungen € 26,--
(Pass + Geburtsurkunde vom Kind)
- u. sonstige Änderungen € 26,--

Es ist aber auch möglich, Personalausweise u. Pässe bei der Bezirkshauptmannschaft IBK selbst zu beantragen. Bitte vorher den Antrag + Meldebestätigung in der Gemeinde abholen.

Guter Tipp: Wenn man vor 11.00 Uhr die Anträge bei der Bezirkshauptmannschaft abgibt, bekommt man die neuen Dokumente am gleichen Tag !!!

Tiroler Familienpass



Der Familienpass ist eine Vorteils- u. Servicekarte, die den Familien Preisnachlässe und Informationsvorteile bei zahlreichen Partnerbetrieben in den Branchen Freizeit, Kultur, Handel, Gewerbe, Tourismus u. Gastronomie bringen soll. Diese Maßnahme soll den Tiroler Familien nicht nur finanzielle Entlastungen bieten, sondern auch das Gemeinschaftserlebnis mit der Familie fördern und entsprechende Anregungen dazu bieten. Weitere Informationen finden Sie auf der Internet-homepage www.familienpass-tirol.at, wo man sämtliche aktuelle Informationen abrufen kann.

Der Familienpass ist direkt beim Amt d. Tiroler Landesregierung - Juff zu beantragen!

ZMR (Zentrales Melderegister)



Ab 1.3.2002 ist der Echtbetrieb des Zentralen Melderegister aufgenommen worden.

D.h. es gibt Änderungen im Meldegesetz.

Das Zentrale Melderegister ist ein Melderegister über ganz Österreich; d.h. alle Gemeinden / Stadtämter greifen auf dieses zu. Die Gemeinde Götzens bittet daher um Verständnis, wenn es bei Meldevorgängen zu Wartezeiten kommen kann.

Bei Wegzug aus Götzens, haben sich Personen bei jener Gemeinde ab- u. anzumelden, in der sie zukünftig ihren Wohnsitz haben.

Lt. § 3 Abs. 1 sowie § 4 Abs. 1 Meldegesetz - Novelle 2001 hat die An- bzw. Abmeldung **innerhalb von drei Tagen** zu erfolgen !!!

Impressum:

Eigentümer, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Götzens, Burgstraße 3
Offenlegung:
Informationsblatt der Gemeinde Götzens

Satz und Repro:

Werner's Atelier, Axams · Tel. 0 664/482 73 83
Mitarbeiter bei dieser Ausgabe:
Markus Lanznaster, Volkmar Reinalter
Druck: Kranebitter Druck, Telfs

Liebe Götznerinnen und Götzner!

Der vergangene Winter war zwar ein schneearmer, dafür aber über eine ungewöhnlich lange Periode ein äußerst frostiger. Bedingt durch die wenig ergiebigen Schneefälle war natürlich für manchen Wintersportler das Vergnügen ein sehr getrübt.

Einige entzürnte Skifahrer machten ihrem Ärger Luft und riefen uns an, warum die Götzner Abfahrt „noch immer nicht präpariert“ sei. Es mag ja sein, dass rein technisch gesehen eine Präparierung der Skipiste trotz der äußerst geringen Schneedecke möglich gewesen wäre. Doch wir dürfen uns nicht vom blinden Glauben an das technisch Machbare verleiten lassen. Denn wir als Pistenerhalter - und damit auch als Verantwortliche - haben uns noch andere Kriterien vor Augen zu halten.

Und für uns hat das Argument der Sicherheit oberste Priorität. Denn eine stark vereiste Piste stellt eindeutig eine erhöhte Gefahr für die Benutzer dar. Auch die Einhaltung von Verträgen mit den Grundeigentümern verpflichten uns zu einem möglichst schonenden Umgang mit den gepachteten Flächen.

Ich weiß selbst ganz genau, wie schön es wäre, mit Skiern fast bis ins Dorf zu kommen, doch bitte ich um Verständnis für die getroffenen Entscheidungen. Wir als Verantwortliche dürfen uns nicht vom ersten - oft vielleicht verlockenden - Eindruck leiten lassen.

Nebenbei bemerkt wird ja an der Verwirklichung des Projekts „Mutterer Almbahn Neu“ fieberhaft gearbeitet. Wenn die letzten Umwelt-relevanten Entscheidungen positiv beschieden sind (und ich bin hier sehr zuversichtlich), steht einem Baubeginn im Juli nichts mehr im Wege. Und der Abschluss dieses nicht nur für Götzens wichtigen Projektes wird auch im touristischen und sportlichen Bereich entscheidende Verbesserungen bringen.

Der schneearme und letztlich auch milde Winter hat aber auch Vorteile gebracht. So konnte früher als geplant mit den Kanalbauarbeiten im Ortsteil Velleberg



begonnen werden. Die Ableitung von Vellenberg bis zur Einleitung in den Axamer Kanal ist ja bereits fertiggestellt.

Zur Zeit arbeitet man an Haupt- und Nebensträngen im Ortsteil selbst. Auch haben wir schon mit den Abschlussarbeiten am Kanalprojekt Moossenke begonnen. Nur noch ein Seitenstrang im Bereich Geisterbühel und die Ausleitung der Fremdwässer in den Geroldsbach trennen uns vor der endgültigen Fertigstellung.

Die Projektierung im Bereich Einethöfe wird ebenfalls in Kürze abgeschlossen sein. Nach Durchführung der wasserrechtlichen Verhandlung kann im Spätherbst mit dem Bau begonnen werden - womit der letzte Ortsteil an das Kanalnetz angeschlossen wäre.

Wie Sie sicher mehrfach schon aus den Medien erfahren haben, geht auch die Realisierung des Alten- und Wohnheimes Götzens mit Riesenschritten voran. Die ersten - und sehr wichtigen - Verhandlungen mit der Stadt Innsbruck über die gemeinsame Errichtung und Nutzung sind sehr positiv verlaufen. Auch das Land Tirol hat seine Zustimmung erteilt und die Bereitschaft zur finanziellen Unterstützung mitgeteilt. Ich bin sehr optimistisch, dass wir dieses - vor allem für unsere älteren und kränklichen Mitbewohner - wichtige Projekt im Jahre 2003 in Angriff nehmen und im Jahr darauf vollenden können.

Sie sehen, dass auch heuer wieder einiges in unserem Ort geschieht. Vieles davon ist zwar wenig offensichtlich und daher medienwirksam (manchmal für die Bewohner sogar kurzfristig mit Einschränkungen verbunden) - aber ökologisch und für die Zukunft unverzichtbar und wichtig. Dies alles ist oft nur möglich, weil eine große - und damit entscheidende - Mehrheit im Gemeinderat zu einer positiven und für Götzens so fruchtbaren Zusammenarbeit bereit ist. Dafür und auch vor allem für das oft von der Bevölkerung entgegengebrachte Verständnis kann ich mich gar nicht oft genug bedanken.

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Ich bin täglich von 11.00 bis 12.30 Uhr sowie am Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr für Sie zu sprechen.

In dringenden Fällen bin ich auch außerhalb dieser Zeit nach telefonischer Vereinbarung erreichbar.

Ihr Hans Payr

Pfarrgemeinderatswahlen:

Die Pfarrgemeinderatswahlen in Götzens brachten folgendes Ergebnis:

Gruppe Männer: Schuler Heinz, Zschiegner Walter, Goritschnig Günter

Gruppe Frauen: Schuler Gertrud, Abentung Margit, Schmölz Astrid

Gruppe Jugend: Holzmann Martina, Prader Birgit, Fischer Birgit

Es wurden 227 Stimmen abgegeben. Davon waren nur 2 ungültig.

Die Wahlbeteiligung im Vergleich zum Jahre 1997; Abgegebene Stimmen 247, davon 3 ungültig.

Vorschau:

Das Jahr 2002 ist das JAHR DER BERUFUNG

Aus diesem Anlass wird der Gedenktag des seligen Märtyrerpriesters OTTO NEURURER ganz in das Motto „BERUFUNG“ gestellt.

An mehreren Tagen werden interessante Programmpunkte für alle interessierten Gläubigen geboten.

Beachten Sie das Programm!



Do. 30.05. 9h	Wallfahrtskirche	Fronleichnamsfest mit Prozession
Fr. 31.05. 10h	Theresienkapelle	Hörbild „Requiem für einen Märtyrer“
Fr. 31.05. 15h	Wallfahrtskirche	Priester und Ordenswallfahrt
Fr. 31.05. 20h	Wallfahrtskirche	Chorkonzert „Rosa mystica“
Sa. 01.06. 10h	Theresienkapelle	Hörbild „Requiem für einen Märtyrer“
Sa. 01.06. 17h	Theresienkapelle	Hörabenteuer „Die Bibel“
Sa. 01.06. 20h	Wallfahrtskirche	Kirchenchor von W.A.Mozart: „Die Schuldigkeit des ersten Gebots“ KV35
So. 02.06. 10h	Jugendzentrum	Symposion: „Berufen - wozu eigentlich? Christ sein im Alltag“
So. 02.06. 17h	Theresienkapelle	Hörbild „Requiem für einen Märtyrer“
So. 02.06. 19h	Wallfahrtskirche	Festmesse



RIEDER Asphaltgesellschaft

m.b.H. & Co.KG.

ASPHALT, KANAL u. STRASSENBAU
6272 Ried im Zillertal • Tel. 0 52 83/23 34

DER GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL WESTLICHES MITTELGEBIRGE BERICHTET:

WER MÖCHTE SICH ALS AKTIVE(R) AN- GEHÖRIGE(R) VON KRANKEN MENSCHEN AUSTAUSCHEN ?

(Hilfestellung, Erfahrungsaustausch, Reflexion,
Leid und Freude teilen)

ORT:

Gesundheits- und Sozialsprengel westliches
Mittelgebirge, Kirchplatz 1, 6091 Götzens

NÄCHSTE TREFFEN:

am 09. 04. 2002
30. 04. 2002
21. 05. 2002
11. 06. 2002
02. 07. 2002 von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

ANMELDUNGEN:

erbeten unter Telefon-Nr. 05234/33080

Kommen kann JEDE(R), auch Menschen, deren An-
gehörige nicht vom Gesundheits- und Sozialsprengel
betreut werden.

Mit Diplomierter
Gesunden- und Krankenpflegerin Renate Vanacker

Pflegende Angehörige sind eine Gruppe von Men-
schen, die bereit sind, hohe eigene Belastungen auf
sich zu nehmen.

Zu kurz kommen dabei oft die Sorge um sich selbst,
die eigene Gesundheit und die eigenen Bedürfnisse.
Zu kurz kommt vor allem auch die Zeit für sich selbst.
Im Projekt geht es um eine Atempause und um das Be-
wusstmachen, dass man in der Pflege ausbrennen
kann, seiner eigenen Gesundheit schadet, wenn man
nicht auf seine eigenen Bedürfnisse achtet. Trotz Ver-
antwortung für einen anderen Menschen ist es wich-
tig, Zeit für sich einzufordern und einzuplanen.

Es soll Zeit und Raum geschaffen werden, für

- Austausch untereinander
- Thematisierung schwieriger Pflegebeziehungen
- Erkennen und Zulassen eigener Bedürfnisse
- Gewinnen von Freiräumen
- Zeitplanung
- Kennenlernen von Entspannungstechniken
- Gesund Leben (Ernährung, Bewegung ...)

Lösungen muss natürlich jeder Einzelne für sich sel-
ber finden. In der Gruppe können aber Bestärkung
und Mut gefunden werden, z.B. um andere Familien-
mitglieder in die Pflege mit einzubeziehen.

KREATIVES TANZEN UND GESTALTEN

Tanzen und Musik kann eine kostengünstige
und wohlschmeckende "Medizin" sein.

Wir treffen uns **jeden 1. Dienstag im Monat von
15.00 bis ca. 17.00 Uhr** in den Räumen des Ge-
sundheits- und Sozialsprengels westliches Mittelge-
birge in Götzens, Kirchplatz 1 zum

- * Tanzen
- * Kreativen Gestalten
- * Spielen
- * Reden
- * Geselligen Beisammensein
bei Kaffee und Kuchen

Unsere nächsten Treffen finden am **2. April 2002, am
7. Mai 2002** und am **4. Juni 2002** statt.
Anmeldungen werden unter der Nummer
0 52 34/33 0 80 entgegengenommen.

Eingeladen ist jeder,
der Lust an diesen Aktivitäten hat.

Auf Ihr Kommen freut sich das
Team des Gesundheits- und Sozialsprengels
westliches Mittelgebirge,
besonders Kursleiterin Hannelore Haider



Osterbasar des Gesundheits- und Sozialsprengels westliches Mittelgebirge

Der Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge lud am Samstag, den 23. März 2002, wieder zu einem Osterbasar ins Gemeindezentrum Götzens ein. Es konnten verschiedene Buchskränze, Osterdekorationen für den Osterstrauch, marmorierte Eier, Kerzen sowie selbstgemachte Marmeladen, Liköre und Schnäpse und vieles mehr erworben werden.

Fürs leibliche Wohl sorgte das reichhaltige Torten- und Kuchenbuffet und Appetitbrote. Viele der Gäste benutzten die Gelegenheit auch dafür, an der Vitaminbar frisch gepresste Fruchtsäfte zu konsumieren. Unsere Mitarbeiterinnen kümmerten sich auch heuer wieder am Mal- und Basteltisch um die anwesenden Kinder.

Im Namen des Vereins darf ich mich recht herzlich bei allen MitarbeiterInnen und Freiwilligen für ihre Hilfe bedanken. Ein herzliches Vergelt's Gott auch an jene, die uns so mit Spenden (Sach- und Geldspenden) unterstützt haben.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung wurde für unseren sozialen "Topf" verwendet, wo wir Menschen unterstützen, die in finanziellen Nöten sind.



Wenn Sie diesen "Topf" auffüllen möchten:
Unsere Spendenkonten:
Raiffeisenkasse Götzens Konto 16436,
Bankleitzahl 36233

Sparkasse Götzens Konto 5700-001950,
Bankleitzahl 20503.

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Die Geschäftsführung:

Schaffenrath Gabi

Richtlinien Brennmittelaktion 2002

Die Einkommensgrenzen für die Brennmittelaktion betragen:

- ➔ € 630,- für Alleinstehende
- ➔ € 880,- für Ehepaare bzw.
Lebensgemeinschaften

Anspruchsberechtigt sind Bezieher von:

- ➔ ALTERSPENSION -
mit Bezug der Ausgleichszulage
- ➔ WITWENPENSION -
mit Bezug der Ausgleichszulage (ab dem 40. Lj.)
- ➔ INVALIDITÄTSPENSION -
mit Bezug der Ausgleichszulage (ab dem 40. Lj.)
- ➔ PENSIONSVOorschuss -
(ab dem 40. Lj.)

Angerechnet werden:

- Unfallrenten
- Kriegsoffer
- Pensionen aus dem Ausland
- Waisenpensionen
- Unterhaltszahlungen
- Sonstige Einkommen

Nicht angerechnet werden:

- Pflegegeld
- Familienbeihilfe

Möglich ist der Bezug von:

- BRIKETTS
- HOLZBRIKETTS
- BARANWEISUNG - für Strom-, Zentral-,
Gas- oder Ölheizung

Tiroler Hilfswerk · 6020 Innsbruck
Michael-Gaismayrstr. 1 · Tel. 0512-508-3692

„Öli“ ermöglicht die Produktion von umweltschonendem Dieselkraftstoff

240.000 Liter Altspeiseöl sammelten die Tiroler mit dem gelben Sammeleimer Öli im Vorjahr. Aus dem gebrauchten Speiseöl wurden 240.000 Liter Biodiesel erzeugt. Genug umweltfreundlicher Treibstoff um die Erde mehrfach zu umrunden. Unter den Top Ten 2001 ist auch Götzens!



1999 war es ein Pilotprojekt, ins Leben gerufen von der Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH (ATM) und dem Abwasserverband Hall i. Tirol/ Fritzens (AWV). Im Mittelpunkt: ein gelber Eimer namens „Öli“ zur Sammlung von Altspeiseöl und -fett.

Inzwischen hat sich das Innovationsprojekt von damals zu der Sammel- und Recyclinglösung für gebrauchte Speisefette entwickelt und wurde auch in den Bundesländern Salzburg, Ober- und Niederösterreich gestartet. So betont Dr. Alfred Egger (ATM): "Mit dem Öli gelten wir europaweit als Vorreiter bei der sauberen Sammlung und einer sicheren Verwertung von Altspeisefett zu Energie und Treibstoff."

Bereits zwei Millionen Liter Biodiesel aus gebrauchtem Speiseöl erzeugt

Sämtliches Fett, das die Tiroler mit dem Öli sammeln, wird nach sorgfältiger Qualitätsprüfung in Fritzens zu Energie und Treibstoff weiterverarbeitet. Seit Inbetriebnahme der Öli-Anlage im April 2000 wurden mehr als zwei Millionen Liter Altspeiseöl verarbeitet und in Österreich zu Biodiesel wiederverwertet. "Wir schließen die Weitergabe der Sammelware zur Tierfutterproduktion dezidiert aus", so Ing. Christian Callegari vom Abwasserverband.

Götzens an siebter Stelle in Tirol!

Mit insgesamt 240.000 kg Altspeisefett stieg die Sammelmenge aus Privathaushalten im Vergleich zum Jahr 2000 um beachtliche 20%. Herausragend ist das Ergebnis der Gemeinde Götzens. Rund 1,2 Kilogramm Altspeisefett pro Einwohner und Jahr sammelte jeder Gemeindebürger im Vorjahr mit dem Öli. Mit diesem Ergebnis katapultierten die Bürger ihre Gemeinde Götzens auf Platz 7 der Top Ten in ganz Tirol. Tirol- und damit Bezirkssieger wurde die Gemeinde Kolsassberg mit einer Sammelmenge von 1,8 Kilogramm.

Öli-Gemeinden setzen auf Kreislaufwirtschaft und umweltschonenden Treibstoff.



Dem Prinzip der Kreislaufwirtschaft folgend, kommt der aus dem Altspeisefett hergestellte Biodiesel in den am Sammelsystem beteiligten Gemeinden zum Einsatz.

„Powered by Biodiesel“ fahren schon Kommunalfahrzeuge der Gemeinden Jenbach, Hall, Schwaz, Schwendau und Kufstein.

„Das größte Potential an gebrauchten Speisefetten findet sich in den Gastronomiebetrieben. Deshalb wollen wir zukünftig vermehrt die Tiroler Gastronomie in das sichere Verwertungskonzept - Energie & Treibstoff aus Fett – mit einbeziehen“, erklärt Ing. Christian Callegari (AWV).



BAUUNTERNEHMUNG Telefon 0 52 83 / 22 01 - 0

ZIMMEREI

Telefax 05283/2201DW 109

TISCHLEREI

A-6272 Ried im Zillertal

GETRÄNKEABHOLMARKT

Josef Singer

BIRGITZ • DORFSTRASSE 12 • TELEFON 3 23 67

***JETZT AUCH IM DIENSTE
DES UMWELTSCHUTZES!***



- **MÜLLABFUHR** ●
- **SPERRMÜLLABFUHR** ●
- **BIOMÜLL- UND STRAUCHSCHNITTABFUHR** ●
- **BÄUERLICHER KOMPOSTIERER** ●

Zum 200. Todestag des großen Götzner Baumeisters Abentung's Kirchen südlich des Brenners

Ganztägige Busreise am Samstag, dem 13. Juli 2002 nach Meransen, St. Johann in Ahrn, Niederdorf und St. Ulrich in Gröden

Am 16. März 1719 erblickte Josef Abentung in Götzens das Licht dieser Welt. Der Sohn eines Götzner Maurers arbeitete später als Polier des berühmten Baumeisters Franz Singer. Mit 30 heiratete er Maria Singer, die Tochter des Stukkateurs Johann Singer.



*Pfarrkirche St. Johann
Erbaut im 18. Jh. (1783 - 1785);
geweiht 1798;*

Während sein Chef Franz Singer hauptsächlich im nördlichen Teil von Tirol tätig war – dabei erbaute er in Götzens eine der schönsten Barockkirchen Österreichs-, baute Abentung die Gotteshäuser südlich des Brenners.

In der Stilentwicklung ging Abentung einen Schritt weiter; Franz Singer schuf die beachtlichen Werke des Spätbarocks, sein einstiger Polier wird heute als einer der bedeutendsten Baumeister des frühen Klassizismus angesehen. Anlässlich seines 200. Todestages – Josef Abentung starb in Götzens am 13. Juli 1802 – wird eine ganztägige Reise nach Südtirol mit Besichtigung seiner wichtigsten Bauwerke organisiert. "Best Solution" - Kulturmanagement und "Karwendelbus – Reisen" laden herzlichst ein, dieser Reise auf den Spuren des großen Baumeisters aus Götzens unter fachkundiger Führung teilzunehmen.

Während sein Chef Franz Singer hauptsächlich im nördlichen Teil von Tirol tätig war – dabei erbaute er in Götzens eine der schönsten Barockkirchen Österreichs-, baute Abentung die Gotteshäuser südlich des Brenners.

In der Stilentwicklung ging Abentung einen Schritt weiter; Franz Singer schuf die beachtlichen Werke des Spätbarocks, sein einstiger Polier wird heute als

Der Pauschalpreis von € 25,- schließt die Fahrt im Komfortbus Götzens- Meransen – St. Johann im Ahrntal – Niederdorf – Cortina d'Ampezzo – St. Ulrich im Grödenal – Götzens, Autobahnggebühren, fachkundige Führung und MWSt. ein.

Das Mittag- und Abendessen werden – damit jeder aussuchen kann, was ihm mundet – in zwei bekannten "urtirolischen" Gasthäusern in Niederdorf und St. Ulrich angeboten.



St. Ulrich in Gröden

Anmelden können Sie sich ganz einfach...

...per e-mail: karwendelbus@tirol.com

...telefonisch: 05224 – 68426

...per Fax: 05224 – 68804

SCANS
EINLADUNGEN
PROSPEKTE

FLUGBLÄTTER
FESTSCHRIFTEN
BRIEFBLÄTTER

**LASSEN SIE SICH
NICHT IRREFÜHREN!**

**ALLE WEGE
FÜHREN ZUM PROFIL**

**WERNER'S ATELIER
DTP-SERVICE**

6094 AXAMS · GRUBEN 19
MOBIL 0 664 - 482 73 83
E-MAIL: WERNERSATELIER@I-ONE.AT

KEBAP-PALAST GÖTZENS

Burgstraße 24 · Tel.: 05234/32496

ÖFFNUNGSZEITEN zu den Sommermonaten (ab 1. Mai 2002)

Montag bis Freitag: 11:30 Uhr bis 13:30 Uhr 17:00 Uhr bis 24:00 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen: 17:00 Uhr bis 24:00 Uhr

kein Ruhetag!

Zusätzlich zu unserem jetzigen **Speisenangebot**, wie z.B. **Kebab, Pizza, Bosna**, usw. möchten wir Sie in Zukunft auf unserer **Terrasse** mit folgenden Gerichten verwöhnen:

- Salatplatte mit Hühnerstreifen
- Salatplatte mit Mozzarellasticks
- Salatplatte "Griechische Art" mit Schafskäse und schwarzen Oliven
- Tomaten mit Mozzarella, Basilikum und Knoblauchbrot
- Salatzpizza
- Eisspezialitäten (Coupe Dänemark, Eiskaffee, Bananensplit, ...)
- Kuchenangebot

Lieferservice:

Freitag, Samstag, Sonntag
von 18:00 – 22:00 Uhr



Auf Euer Kommen freut sich Yusi mit Team!

Elektroinstallationen
Planung Verkauf STÖRDIENTST

ELEKTRO
bertoldi

Energie hat einen Namen

VÖLS
Bahnhofstr. 34a

bertoldi bertoldi bertoldi

Tel. 0512-303431
Fax 0512-302930
Mobil 0664-3002817

Martin Gruber

GRUBER

**Transport-, Erd-,
Kranarbeiten**

6091 Götzens
Gewerbepark 2

Telefon 05234/32855
Telefax 05234/34223
Mobil 0699/13285500

DIE NEUE

ÖVP-Alternativ Götzens *Für ein Götzens mit Zukunft!*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In dieser Ausgabe wollen wir Ihnen wieder Informationen zur Kulturarbeit geben. Kulturarbeit zu leisten ist ein Auftrag für jede Gemeinde. Wir nehmen diesen sehr ernst. Dabei geht es nicht um isolierte Einzelaktionen einmal im Jahr, sondern um ein Programm über das Jahr verteilt, das zum Ziele haben muss, das kulturelle Leben zu bereichern, interessant zu gestalten und möglichst für alle Geschmacksrichtungen etwas zu bieten.

Wir im Kulturausschuss setzen Initiativen, organisieren selber Veranstaltungen, sehen es aber als besondere Aufgabe, allen Vereinen und Gruppen in unserer Gemeinde behilflich zu sein, wenn diese kulturelle Veranstaltungen planen, organisieren und durchführen wollen.

Das **Neujahrskonzert** entwickelt sich langsam zu einem viel beachteten und gern besuchten Fixpunkt im Kulturprogramm, mit dem wir unserer Bevölkerung von Götzens und dem Mittelgebirge musikalisch ein gutes neues Jahr wünschen möchten.

Auch die **Götzner Festwochen** werden heuer - allerdings erst im Herbst - bereits zum dritten Male durchgeführt. Unter dem Titel: „**Stimme der Natur, Stimme der Kultur - Herbstzeit, Erntedank**“ haben wir im Kulturausschuss ein exklusives Programm zusammengestellt, das von Musikgruppen aus dem Ausland, über eine Aufführung des „Schurkischen Kuno“ (Pradler Ritterspiele) einem „Sechziger/Siebzigerfest!“ für die Jugend und die Junggebliebenen bis hin zu Vivaldis wunderschöner Komposition „Die Jahreszeiten“ - Teil „Herbst“ neben vielen anderen Pro-

grammpunkten hoffentlich wieder für jeden etwas beinhaltet und von Ihnen, liebe Götznerinnen und Götzner angenommen werden möge. Gute Kulturbeiträge kosten Geld. Wir sind jedoch wieder bestrebt, Ihnen die Veranstaltungen entweder gratis oder sehr kostengünstig anzubieten.

Warum erst im Herbst? Diese Frage ist berechtigt und leicht zu beantworten: Für Anfang Juli hat unsere Musikkapelle die ehrenvolle Aufgabe erhalten, das **Bezirksmusikfest** in Götzens auszurichten. Wir alle möchten dazu beitragen, dass dieses Blasmusikfest ein voller Erfolg für unsere Musikkapelle und für unser Dorf wird. Eine Veranstaltungsreihe wie die Götzner Festwoche unmittelbar vorher wäre ganz sicher nicht sinnvoll und der Sache nicht nützlich. Außerdem ist der Herbst sicher auch eine gute Zeit für unsere Festwoche.

Diese kulturellen Fixpunkte des heurigen Jahres sollen nur beispielhaft Einblick in die Kulturarbeit geben. Daneben werden noch eine Reihe weiterer Veranstaltungen stattfinden, getragen von unseren Vereinen oder rührigen Mandataren. Seien es Theateraufführungen, Kirchenkonzerte, Kabarett Darbietungen und vieles Andere. Alle diese Aktivitäten gilt es zu unterstützen, denn sie sind das Zeichen dafür, dass sich in unserem Dorf seit einigen Jahren kulturell viel bewegt.

Wenn Sie Wünsche und Anregungen oder Tipps für noch bessere Kulturarbeit haben, freue ich mich auf ein Gespräch.

GR Hubert Stolz,
Obmann des Kulturausschusses



INGENIEURBÜRO ARMING
Dipl.-Ing. Gerald Arming
Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen



Feldweg 56a · A - 6134 Vomp · Tel. 05242 / 66830 · Fax 05242/67650



Ankündigung zur 1.Maifeier in Götzens



Einige historische Reminiszenzen zum 1. Mai

Die Bedeutung des 1. Mai ist nicht hoch genug einzuschätzen. Es ist ein Tag der ArbeitnehmerInnen weltweit. Das war nicht immer so: erst in harten und entbehrungsreichen Kämpfen gegen Ende des 19. Jahrhunderts haben die Erwerbstätigen den 1. Mai als ihren Feiertag gegen die Obrigkeit erstritten. Vor genau 112 Jahren - im Jahre 1890- wurde der 1. Mai durch eine europaweite Arbeitsniederlegung der arbeitenden Bevölkerung zum ersten Mal gefeiert. Ein Ziel damals war es auch, die Forderung nach einem Achtstundentag durchzusetzen. Man kann es sich heute kaum mehr vorstellen, aber in vielen Bereichen mussten erwachsene ArbeitnehmerInnen und sogar Kinder ab dem 12. Lebensjahr bis zu 16 Stunden am Tag unter schwierigsten Bedingungen arbeiten. Von Sonntagsruhe, Arbeitnehmerschutzbestimmungen sowie geregelten Arbeitszeiten war dazumal keine Rede.

Die Losung der organisierten Arbeiterbewegung unter Führung der Sozialdemokratie zum 1. Mai war ebenso einfach wie richtig: acht Stunden Arbeit, acht Stunden Freizeit und acht Stunden Schlaf! Und außerdem die Sonntagsruhe!

Wie jedes Jahr, so auch heuer, veranstaltet der Ortsausschuss der Liste „Gemeinsam für Götzens“ mit dem Trachtenverein „Almrausch“ die Erste-Maifeier am Vorplatz des Gemeindezentrums in Götzens! Die traditionelle Feier wird durch das Aufstellen eines Maibaumes am Vortag eingeleitet. Am ersten Mai spielt dann das beliebte „Hoadltrio“ zum Tanz auf. Alle Götznerinnen und Götzner sind dazu herzlich eingeladen!

In den letzten 100 Jahren ist sehr vieles schlussendlich verwirklicht worden, wofür sich Generationen von ArbeitnehmerInnenvertreter und politische Parteien eingesetzt haben.

Der 1. Mai sollte auch uns dies wieder mehr ins Bewusstsein bringen.

Mag. Rainer Hofmann



Hackschnitzelanlage im Wohngebiet? Eine Bestandsaufnahme

In einer der vergangenen Gemeinderatssitzungen lag dem Götzner Gemeinderat das Ansuchen Holzmann, Josef-Abentung-Weg, um Erteilung einer Bewilligung für eine **gewerblich** genutzte Hackschnitzelanlage zur Erzeugung von Wärmeenergie zur Abstimmung vor. Der Götzner Gemeinderat erteilte nach Vorliegen der Unterlagen die Zustimmung zur Auflage.

Mittlerweile haben sich aus leicht ersichtlichen Gründen Proteste und eine „Bürgerinitiative“ gegen das Projekt „**Fernwärmeheizwerk**“ gebildet.

Nun sind Hackschnitzelanlagen, wie auch die Bürgerinitiative wissend zugesteh, ökologisch und ökonomisch durchaus sinnvolle Alternativen zu den gängigen Formen des privaten Hausbrandes und der gebräuchlichen Energiegewinnungsformen.

Das Wesentliche dabei ist allerdings die **Standortfrage!**

Muss ein solches Projekt in einem Wohngebiet, wie es der Josef-Abentung-Weg ist, angesiedelt werden oder nicht?

Für die Gemeinderäte des Klubs „Gemeinsam für Götzens“, GV Außerlechner und GR Abentung, waren für die Auflage des Projektes im Vorfeld ausschließlich zwei Gründe ausschlaggebend:

In erster Linie wollten beide dem Bau- und Projektwerber die Chance auf ein zweifellos innovatives Projekt in Götzens nicht von vorneherein zunichte machen.

Zum zweiten sollte dem Werber die Gelegenheit gegeben werden in der unmittelbar betroffenen Nachbarschaft und bei den Anrainern durch Aufklärungs- und Informationsarbeit, Vor – und etwaige Nachteile und Beeinträchtigungen darzustellen bzw. auszuräumen.

Diese Chance wurde vom zukünftigen Betreiber leider nicht im erwünschten Ausmaß geleistet.

Gerade so sensible Themenbereiche wie „**Großanlagen**“ in Wohngebieten bedürfen einer eingehenden Information und Aufklärung der Anrainer, die in diesem Fall der Betreiber zu leisten gehabt hätte, nicht die Gemeinde! Diese Chance, die dem zukünftigen Betreiber eingeräumt wurde, hat er nicht wahrgenommen. Die Ängste und Befürchtungen der betroffenen Bevölkerung ist sogar soweit gestiegen, dass sie sich in Form einer „Bürgerinitiative“ Luft gemacht hat. Über 100 Unterschriften wiegen sicher in einer Gemeinde schwer und sind nicht einfach vom Tisch zu wischen! Auch objektive Argumente, wie die Standortfrage in einem Wohngebiet und eine vermehrte Verkehrsbelastung sind durchaus nachvollziehbar.

Für die GR-Fraktion „Gemeinsam für Götzens“ ausschlaggebend ist letztlich das vernunftmäßige Argument, ein Wohngebiet nicht über Gebühr zu belasten.

Im Übrigen bietet sich eine Alternative an, die weiter unten erläutert wird.

Selbst Laien wissen, dass eine gewerblich genutzte Hackschnitzelanlage sich ökonomisch erst ab einer gewissen Größe rechnet, die also eine gewisse Masse an Material erfordert. Und dieses Material muss selbstverständlich angeliefert werden!

Wie oft dies geschieht hängt wiederum von der Größe der Anlage, sprich der Lagerkapazität ab.

Die Gemeinderatsfraktion „Gemeinsam für Götzens“ ist aus genannten Gründen zur einhelligen Auffassung gelangt, das „Fernwärmeheizkraftwerk“ am Josef-Abentung-Weg, einem Wohngebiet, abzulehnen. Als Alternative kann sich die Fraktion „Gemeinsam für Götzens“ ein ähnlich geartetes Heizkraftwerk auf Basis von Biomasse beim neu zu bauenden Altersheim vorstellen.

Ob dazu eine „Betreibergesellschaft Holzmann“ in Frage kommen kann, hängt von Verhandlungen ab.

ULG-Götzens



Hintergrundinformation zum Budget 2002

Kritik ist die Kunst des Unterscheidens. Kritik hat nichts mit Nörgelei zu tun sondern sie ist die in allen Bereichen des Lebens notwendige Frage nach der Qualität.

Auch die Gemeindepolitik muss sich immer wieder dieser Kritik stellen, denn die Bürger haben ein Anrecht auf die qualitätsvolle, bestmögliche Verwendung ihrer Steuergelder. Und hier muss man ansetzen wenn man sieht, dass da und dort die Qualität nicht ganz stimmt.

Um es konkret in zwei Beispielen zu sagen worum es geht, möchte ich auf das **Liftprojekt** und den **Bau des Recyclinghofes** hinweisen.

Natürlich haben wir unsere Zustimmung gegeben, die Abwicklung allerdings war keineswegs optimal (siehe Halbzeitbilanz).

Ein ähnlicher Fall ergibt sich aus der Tatsache, dass wir selbstverständlich auch für die Durchführung eines Betriebsausfluges sind und die Kosten von ca. Euro 1.453,46 (ATS 20.000,--) als durchaus gerechtfertigt betrachten, wenn aber tatsächlich (im Jahr 2000) Kosten das vierfache überschreiten (Verbrauch: Euro 7.238,21 (ATS 99.600,--)) so muss man das kritisch hinterfragen.

Dasselbe gilt auch für das Gemeindezentrum:

Den Ausgaben von Euro 45.057,16 (ATS 620.000,--) stehen Einnahmen von Euro 1.998,50 (ATS 27.500,--)



gegenüber. Alles das muss man deshalb kritisch betrachten, da die finanzielle Lage der Gemeinden immer ernster wird. Wenn es stimmt, dass 27 Tiroler Gemeinden vor der Pleite stehen, dann muss das wohl als **Alarmsignal** wahrgenommen werden.

Eine sorgfältige Gemeindegebahrung hat daher nichts mit politischen Hick Hack zu tun, es ist auch nicht im geringsten unsere Absicht die Bemühungen der Gemeindeführung zu negieren, sondern wir wollen unsere kritische Betrachtung als Sorge um das Wohl unserer Gemeinde verstehen.

Große Aufgaben kommen noch auf uns zu, wie die Finanzierung des Altersheimes (vorallem die Erhaltung), Kanalprojekte, Sanierung des Gemeindezentrums sowie endlich Einnahmen zu schaffen für die Gewerbezone, als auch Taten zu setzen für eine zukunftsorientierte Verkehrspolitik.

Alles das kostet viel Geld, es lohnt sich daher jeden Euro sorgfältig umzudrehen.

Ihr Alfred Cotter

NAGL
& Söhne
Ges.m.b.H.

**Installation
&
Anlagenbau**

**GAS - WASSER - WÄRME - LUFT - UMWELT
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - KUNDENDIENST**

A-6094 AXAMS - METZENTALER 7 - TELEFON 0 52 34/68 1 47

ANTON FRITZ

BAUMEISTER + ZIMMERMEISTER



Inhaber:
Dipl. Ing.
Reinhard FRITZ

Büro:
Franz-Fischer-Straße 1
A-6020 Innsbruck

Tel. 0512/582866
Fax 0512/582866-30

E-Mail: a.fritz.bau@aon.at

AFRO FESTIVAL EDITION 2:

Nach der Veranstaltung im Herbst, konnte der Club 98 auch diesmal wieder einen großen Erfolg mit dem Afro Festival verbuchen !!

Ein Großaufgebot an international bekannten Dj's wie Stefan Egger und Corrado sowie Dj Werner, Tebo, Bogi,... verwandelten das Veranstaltungszentrum in Götzens eine Nacht lang zu einem Afro Tempel und heizten den Afronauten bis in den frühen Morgenstunden kräftig ein!!

Durch die durchaus positive Resonanz der Afro-Fans auf das Afro Festival, ist eine Wiederholung im Herbst fix und damit wieder ein Fixpunkt in der Liste der Club 98 – Veranstaltungen !!



DJ Corrado in Action!

Sunnalm

Wir bedanken uns bei unseren Götzner Stammgästen!



Familie Josef und Bettina Singer

Axams - Axamer Lizum

Tel.: 0663 / 915 91 26

Das Sunnalmteam!



Schuh - Schi - Sport

Siebert

Der Schuhprofi

MIT MEISTERWERKSTÄTTE

A-6091 GÖTZENS, Kirchstraße 17, Tel. 0 52 34 / 32 0 62



ZEIGT HER EURE FÜSSE!



Er soll gut passen, leicht, atmungsaktiv, stabil, schön, bequem sein. . . , ja was soll er noch können?

Welcher Schuh ist der richtige?

Diese Frage ist für alle, ob Alt ob Jung, eine sehr wichtige. Nicht nur besondere Anlässe, die unterschiedlichsten Ansprüche bei Arbeit und Sport, sondern die unterschiedlichsten Füße sind bei der richtigen Schuhwahl entscheidend.

Was erwarte ich mir von meinem **Sport-Arbeits-Tanz-Schuh?**

Testen Sie die Neuen beim Schuhprofi



GÖTZENS

S/W und Farbkopien in Superqualität bis A3 und Endverarbeitung

Auf Ihren Besuch bei Kaffee, Imbiss oder Snacks freuen sich Günther, Brigitte und Seli.

ONLINE-SPORTWETTEN




Tel. 0 52 34 / 33 8 81 • Sonn- u. Feiertag 7.00 - 22.00 Uhr • Wochentags 6.00 - 22.00 Uhr

VIDEOVERLEIH • RUBBEL - UND BRIEFLOSE

Informationen zu den Vereinsrichtlinien

In manchen Medien wurde in den vergangenen Monaten mehrfach behauptet, dass die neuen Vereinsrichtlinien eine erhebliche Schlechterstellung von Sozialvereinen und Festveranstaltungen von Vereinen nach sich ziehen würden. Das hat zu einer beträchtlichen Verunsicherung bei vielen Vereinsverantwortlichen geführt.

Wir können diese Befürchtungen jetzt zerstreuen!

Die seit vielen Jahren geltenden Vereinsrichtlinien 1982 sind im Wesentlichen inhaltlich unverändert in die neuen Vereinsrichtlinien 2001 übernommen worden. Es wird daher für Feste weiterhin der Grundsatz gelten, dass diese als entbehrlicher Hilfsbetrieb de facto steuerfrei gestellt sind. Davon profitieren fast alle gemeinnützigen Vereine (Sport-, Musik-, Kulturvereine usw.). Bei der Gewinnermittlung für diese Feste ist die unentgeltliche Mitarbeit der Vereinsmitglieder bei der Ausrichtung der Veranstaltung mit einer Betriebsausgabenpauschale von 20 % des Umsatzes zu berechnen, auch wenn sie nichts oder nur unwesentliche Entschädigungen erhalten und es steht ein Veranlagungsfreibetrag von EUR 7.300,-- zu. Im Allgemeinen kann aber davon ausgegangen werden, dass es sich beim Gewinn aus der Veranstaltung um einen Zufallsgewinn handelt, da die beim Fest erzielten Einnahmen zu einem erheblichen Teil nicht als Leistungsentgelt,

sondern als verdeckte Spenden anzusehen sind. Umsatzsteuerrechtlich gilt für diesen Festbetrieb wie bisher die Liebhabereivermutung, so dass keine Umsatzsteuer anfällt, aber auch kein Vorsteuerabzug möglich ist.

Nur solche Veranstaltungen, bei denen die Allgemeinheit breit angesprochen wird und die auf Grund ihrer Organisation und des Programms einer gewerblichen Veranstaltung nahe kommen (wie beispielsweise ein Fest unter Mitwirkung berühmter Künstler mit groß angelegten Werbeaktionen), sind wie bisher gesondert zu betrachten. Der veranstaltende Verein würde zwar durch diese Festveranstaltung seine Begünstigung verlieren, kann aber jederzeit eine Ausnahme genehmigung bei der Finanzlandesdirektion erwirken, so dass nur die Festveranstaltung alleine steuerpflichtig wird.

Für Sozialvereine (z. B. Rotes Kreuz, Krebshilfe, usw.) enthalten die Vereinsrichtlinien 2001 auf jeden Fall keine Verschlechterung, sondern insofern eine Besserstellung gegenüber den bisherigen Richtlinien, als die jährlich einmalige Benefizveranstaltung unabhängig von ihrer Größe unter bestimmten Voraussetzungen jedenfalls steuerfrei gestellt wird.

Dr. Wendelin Weingartner
Landeshauptmann



GÖTZENS

WIR BIETEN BESTMÖGLICHEN SERVICE:

- SB-Waschplatz
- SB- Staubsaugerplatz
- im Shop: Getränke, Süßwaren, Jause, Zeitungen ...

Öffnungszeiten:

Mo-Sa 7.00 - 20.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 8.00 - 20.00 Uhr

GUTMANN
HEIZÖLE & TANKSTELLEN

INNSBRUCK · FÜRSTENWEG 87
INNSBRUCK · LEOPOLDSTR. 67
HALL · ZOLLFREIZONE

MAURACH · BUCHAU 5
KEMATEN · SELLRAINERSTRASSE
GÖTZENS · BURGSTRASSE

0512 / 22 7 77

Ergebnislisten des Ortsschülerschitages und des Skiclubs Götzens am 10. März 2002



Ortsschülerskitag:

Kindergarten weibl. bis 95:

1. Mair Chiara
2. Seiwald Thamara
3. Haller Julia

Kindergarten männl. bis 95:

1. Eppacher Fabio
2. Payr Marco
3. Lanner Edwin

Kinder I weibl. 93/94:

1. Jordan Sabrina
2. Heiss Sabine
3. Gruber Sabrina

Kinder I männl. 93/94:

1. Ginter Lukas
2. Ginter Max
3. Pflieger Philipp

Kinder II weibl. 91/92:

1. Jordan Stephanie
2. Walter Katrin
3. Nestler Sophia

Kinder II männl. 91/92:

1. Abentung Peter
2. Jäger Johannes
3. Schuler Martin

Schüler I weibl. 89/90:

1. Rainalter Lisa

Schüler I männl. 89/90:

1. Siebert Stefan
2. Angerer Martin
3. Kugler Martin

Schüler II weibl. 87/88:

1. Haller Sandra

Schüler II männl. 87/88:

1. Kirchebner Oliver
2. Mayerhofer Marco

Snowboard männl.:

1. Seiwald Oliver

Kindermeisterin: Jordan Stephanie

Kindermeister: Ginter Lukas

Ortsschülermeisterin: Haller Sandra

Ortsschülermeister: Siebert Stefan



Skiklub Götzens:

Kindergarten weibl. bis 95:

1. Mair Chiara
2. Gottein

Kindergarten männl. bis 95:

1. Wachter Matthias
2. Pittracher Patrick
3. Payr Marco

Kinder I weibl. 93/94:

1. Jordan Sabrina
2. Heiss Sabine
3. Gerber Stefanie

Kinder I männl. 93/94:

1. Roscher Michael
2. Haller Marco
3. Nestler Florian

Kinder II weibl. 91/92:

1. Jordan Stephanie
2. Walter Katrin
3. Nestler Sophia

Kinder II männl. 91/92:

1. Abentung Peter
2. Jäger Johannes
3. Mair David

Schüler I weibl. 89/90:

1. Rainalter Lisa

Schüler I männl. 89/90:

1. Siebert Stefan
2. Angerer Martin
3. Kugler Martin

Schüler II weibl. 87/88:

1. Haller Sandra
2. Prader Karin

Schüler II männl. 87/88:

1. Kirchebner Oliver

Kindermeisterin:

Jordan Stephanie

Kindermeister:

Abentung Peter

Schülermeisterin:

Haller Sandra

Schülermeister:

Siebert Stefan

Skiklub Erwachsene und Jugend

AK II weibl.:

1. Puchner Maria
2. Siebert Marlene

AK I weibl.:

1. Mair Ute

Allgemeine Klasse weibl.:

1. Gerber Daniela

AK IV männl.:

1. Singer Otto
2. Durstberger Herbert
3. Pixner Georg

AK III männl.:

1. Rainalter Peter
2. Siebert Wolfgang
3. Singer Konrad

AK II männl.:

1. Haller Gerhard
2. Schmölz Josef

AK I männl.:

1. Kiechl Martin
2. Leis Josef
3. Mair Franz

Allgemeine Klasse männl.:

1. Rainalter Thomas

Jugend I männl.:

1. Siebert Christoph
2. Reinalter Michael
3. Haller Michael

Klubmeisterin:

Mair Ute

Klubmeister:

Reinalter Peter

Restaurant Traubenwirt Birgitz



*Ihr Spezialist für Hochzeiten
Betriebs- und Familienfeiern*

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Kirchmair und Mitarbeiter

Alpinhotel Traubenwirt,
Birgitz, Dorfstraße 26, Tel. Nr. 0 52 34/32 8 72



Ihr Betreuer

HANS PETER PEDROSS

6091 Götzens, Kirchstraße 23

Telefon: 0 512/53 32-0

Telefax: 0 512/53 32-559

Mobiltelefon 0 664/543 51 50

Dorfturnier für Vereine 2002

Die Nachwuchsleitung des **SV RAIKA HEROLD GÖTZENS** möchte den ansässigen Vereinen die Möglichkeit bieten, sich im sportlichen Wettkampf (Fußball) zu messen.

Darum möchten wir euch alle zum **Rasenkleinfeldturnier** am **22.06.2002** einladen.

Die Mannschaften können von Straßenzügen, Siedlungen, Gasthäusern und natürlich Traditionsvereinen entsant werden.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir die **Anmeldung und das Nenngeld (€ 35) bis spätestens 31. Mai 2002 im Gemeindeamt Götzens** bei Frl. Marion Schmölz abzugeben, oder euch telefonisch bei **Thomas Pitschedell** (Tel. 0676/7222615) bzw. **Stefan Pittracher** (Tel. 0676/5565772) zu melden. Natürlich stehen beide auch für nähere Auskünfte zur Verfügung.

Auf rege Beteiligung hoffent, freuen wir uns auf den anschließenden gemütlichen Teil (Preisverteilung, Grillfest) des Turniers.

P.S. Der gesamte Reinerlös kommt den Nachwuchsmannschaften zu Gute!!!

Der sportlichen Fairness halber sollten keine aktiven Fußballer mitkicken!!!

**MIT SPORTLICHEN GRÜSSEN
DIE TURNIERLEITUNG**

- SCHUSS !!!!

TOOOR !!!!!



ANMELDUNG ZUM DORFTURNIER 2002

VEREINSNAME



KONTAKTADRESSE

TELEFONNUMMER

UNTERSCHRIFT



Veranstaltungen der Musikkapelle Götzens

Die Musikkapelle Götzens möchte alle Freunde der Blasmusik zum **Frühjahrskonzert** am **Samstag, den 27. April 2002** um **20.15 Uhr** im **Gemeindezentrum** von Götzens recht herzlich einladen.

Kapellmeister Prader Hans hat wiederum ein buntes Programm für Sie zusammengestellt. Durch das Programm führt Sie Obmann Peter Mair.



Wichtiger Termin!

Heuer findet am **12., 13 und 14. Juli** das **Bezirksmusikfest in Götzens** statt.

Lassen Sie sich dieses einmalige Musikerlebnis nicht entgehen und merken Sie sich diesen Termin jetzt schon vor!

Auf zahlreichen Besuch bei diesen Veranstaltungen freut sich die

Musikkapelle Götzens

Theaterverein Götzens!

Schauspieler und - innen gesucht:

Wer wäre nicht gern berühmt, oder möchte nicht gern einmal auf „den Brettern die die Welt bedeuten“ stehen. Einmal im Rampenlicht sein und den Applaus des Publikums genießen.

Millionen von jungen Damen und Herren setzen alles daran, um dieses Ziel zu erreichen. Doch nur ganz wenige schaffen es.

Alle großen Schauspieler haben ganz klein begonnen, in Volksbühnen, kleinen Theatern oder als fahrende Schausteller wie Paul Hörbiger.

Der **Theaterverein Götzens** ist sicher nicht das Sprungbrett zur großen Karriere, aber im Rampenlicht stehen und den Applaus genießen kann man hier allemal.

Unser Ziel ist es, unser treues Publikum zu unterhalten, zum Lachen zu bringen und Freude am Schauspiel zu haben, was das andere ja nicht ausschließt.

Deshalb suchen wir Mädels und Buben, die keine Scheu haben in der Öffentlichkeit ihre Talente und Fähigkeiten zu zeigen. Auch Leute die sich nicht gern auf der Bühne zeigen, sondern sich der Malerei, dem Bühnenbau, die Beleuchtungstechnik oder der Tontechnik verschrieben haben, sind herzlich willkommen.

Wir sind ein kleiner, kreativer und sehr familiärer Verein, wo nicht das Vereinsleben, sondern die Lust am Spiel und das Beisammensein an erster Stelle steht.

Wer Lust hat, oder sich nur einfach erkundigen will, meldet sich bei Frau Maria Braun, Gemeinde Götzens: Telefon: 05234 / 32 202

oder bei Harald Abentung
Telefon: 05234 / 32 777 oder 0664 / 190 84 45

Mit freundlichen Grüßen
Harald Abentung
Obmann

Trainingslager 2002

SPG-GÖTZENS / AXAMS

Wie jedes Jahr boten wir den Nachwuchsspielern in den Altersklassen U12 bis U16 die Möglichkeit, sich in einem Trainingslager auf die Frühjahrssaison vorzubereiten.

Diese wurde von 28 Burschen und einer jungen Dame wahrgenommen. Also stiegen am Sonntag, den 24.03.02, 29 Aktive mit ihren 4 Trainern und 3 weiblichen Begleitpersonen bei schwerem Schneetreiben in den Reisebus. Nach einem kurzen Abstecher nach Innsbruck, wo die U14 von Lohbach zustieg, ging es ab in den sonnigen Süden.

Die Karwoche als Trainingslagertermin zu wählen stellte sich als hervorragende Entscheidung heraus, denn schon in Bozen zeigte sich die Sonne von ihrer besten Seite. Nach 520 Kilometern oder 6 Stunden Fahrt, waren wir endlich am Bestimmungsort angekommen. Der Empfang im Hotel Alexander in San Mauro Mare war sehr herzlich, denn die Besitzer sowie die Mannschaften des ISK sind alte Bekannte. Nach dem Zimmerbezug, die Kinder nächtigten in 3- bzw. 4-Bettzimmern, aßen alle gemeinsam zu Mittag. Schon um 15:30 Uhr begann die erste Trainingseinheit am Strand. Es folgten dann täglich 2 Einheiten zwischen 09:00 und 12:00 bzw. 14:00 und 17:00 Uhr auf 5 Minuten entfernten Rasenplätzen. Außerdem bestritten die Mannschaften auch zumindest ein Testspiel.

Natürlich gab es auch ausreichend Freizeitangebot dessen Höhepunkt der Besuch im Vergnügungspark Mirabilandia (Nähe Ravenna) auf der Rückreise war. Am Freitag, den 29.03.02, kamen wir alle wohlbehalten um 21:00 Uhr in Axams an.

Vielen waren die Tage zu rasch vergangen! Alle werden auch dieses Lager in guter Erinnerung behalten und bestärken uns darin das Trainingslager weiterhin zu veranstalten.

Meinen persönlichen Dank möchte ich den Betreuern, dem Busfahrer und den Eltern aussprechen.

Mit sportlichen Grüßen
Der Nachwuchsleiter
Thomas Pitschedell



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Freitag, 7. Juni 2002

"DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZ-TIPP"

SICHERES GRILLEN

Ein lauer Sommerabend mit Grillfest im Garten, für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern Gefahren, denen man mit der Beachtung einiger Tipps entgehen kann.

- ✓ Den Griller standsicher aufstellen (auf harten ebenen Boden achten).
- ✓ Holzkohlegriller wegen der Gefahr des Funkenfluges windgeschützt aufstellen.
- ✓ Genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen einhalten (mind. 5 Meter).
- ✓ Vorsicht mit flüssigen Grillanzündern! Relativ ungefährlich sind einzeln verpackte Zündwürfel, sowie die Verwendung von Papier und Holzspänen.
- ✓ Niemals Benzin oder Brennspritus nachgießen, Stichflamme und Explosionen können zu schweren Verbrennungen führen.
- ✓ Feuerstelle nie unbeaufsichtigt lassen. Besonders für Kinder ist das Feuer ein magischer und auch sehr gefährlicher Anziehungspunkt.



- ✓ Handschuhe und Grillbesteck sollte man nicht nur besitzen, sondern auch verwenden.
- ✓ Ein Kübel Wasser und eine Wolldecke (keine Kunstfaser) sollten als Löschhilfe immer bereitstehen.
- ✓ Wenn Kleidung Feuer gefangen hat, den Betroffenen am Fortlaufen hindern (Schockreaktion), ihn am Boden wälzen oder mit einer Decke das Feuer abstickern.
- ✓ Kleine Brandwunden unter fließendes kaltes Wasser halten. Mit Wundtüchern steril abdecken. Keine Hausmittel wie Öl, Mehl etc. auf die Brandwunden geben, keine Medikamente verabreichen.

RICHTIGE NOTRUFMELDUNG

Immer wieder kommt es vor, dass Notrufmeldungen falsch und fehlerhaft durchgegeben werden und dadurch oft die Hilfeleistung zeitlich stark verzögert wird. Eine richtige Notrufmeldung ist wesentlicher Bestandteil einer schnellen und gezielten Hilfeleistung! Daher bitten wir Sie, das nachfolgende Notrufschema bei jeder Notrufmeldung an die Einsatzorganisation zu beachten:

Das sollte jede Notrufmeldung enthalten:

WER?

Wer ruft an?
Name des Anrufers?
Von wo aus wird angerufen?

WAS?

Was ist passiert?

Möglichst genau angeben, was geschehen ist:
z.B. Küchenbrand, Sturz vom Dach, usw.

WO?

Wohin soll die Hilfe kommen?
Ortschaft, Hausnummer, Straße?

WIEVIEL?

Wieviele Verletzte, Eingeschlossene oder Vermisste gibt es?

Wichtig: Einweisen der Hilfskräfte, damit noch schneller geholfen werden kann!

NOTRUFNUMMERN • NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr 122

Gendarmerie 133

Rettung 144

Euronotruf 112

Bergrettung 140

Tipp: Der Euro-Notruf ist vom Handy aus kostenlos und ohne SIM-Karte durchführbar!

NEUBAU WOHNANLAGE IN GÖTZENS "WOHNPARK MOOS-SCHIESSTAND"



WOHNBAU EDELWEISS
FRANZ-SINGER STRASSE 3
6091 GÖTZENS



VERKAUF: von ZWEI- und DREIZIMMERWOHNUNGEN mit großen TERRASSEN und BALKONEN, GARTENANTEILEN und TIEFGARAGENABSTELLPLÄTZEN

PROJEKT: mit insgesamt 12 Wohneinheiten und Allgemeinflächen

**ENERGIESPARHAUS - MASSIVBAUWEISE
ZEITGEMÄSSE ARCHITEKTUR - SCHÖNSTE WOHNLAG**

WOHNBAUFÖRDERUNG: Teil der Wohnungen mit höchstem Satz (EURO 618,-)

BAUBEGINN: geplant mit Anfang MAI 2002

FERTIGSTELLUNG: geplant mit DEZEMBER 2002

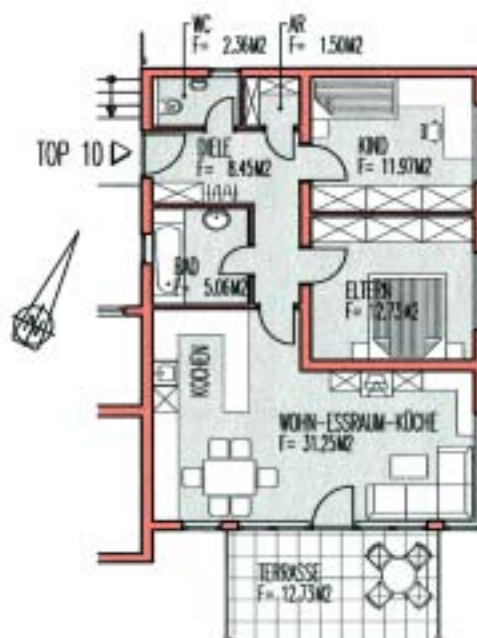
BERATUNG - INFO'S:

Fr. Mag. Monika Zach
Tel.: 05234/32860-76
FAX: 05234/32860-62
EMAIL: monika_zach@hotmail.com

sowie

PLANUNG und BAUMANAGEMENT:
ING. KRASSNITZER-SINGER
Baugesellschaft m.b.H.
Oberer Feldweg 1 - 6091 Götzens

Hr. Peter Singer
Tel.: 05234/33153-2
FAX: 05234/33153-4
EMAIL: info@krassnitzer-singer.com



WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF !

II DER GÖTZNER

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE GÖTZENS

AUSGABE 15 609103 VERLAGSPOSTAMT 6091 GÖTZENS POSTENTGELT BAR ENTRICHTET APRIL 2002



I n h a l t :

Amtliches	Seite 2	Die Grüne Seite	Seite 7
Bürgermeisterbrief	Seite 3	Gemeindepolitik	Seite 11
Neues aus der Pfarre	Seite 4	Vereinsleben	Seite 18